

Tina Ruthe liest an Bielefelder Grundschulen

„Was ist Demokratie?“

STIEGHORST (WB). „Das war cool. Liest Du uns morgen wieder vor?“ Die Bielefelder Kinderbuchautorin Tina Ruthe strahlt, als sie hört, wie ein Stieghorster Grundschüler auf ihre gerade beendete Lesung reagiert.

Denn erzählt hat sie nicht etwa Abenteuer von Actionhelden oder Prinzessinnen, sondern davon, wie Demokratie funktioniert. Mit ihrem Kinderbuch „Was ist eigentlich Demokratie?“ – geschrieben gemeinsam mit Sally Lisa Starken und illustriert von Sophia Schrade – ist Tina Ruthe zurzeit auf Einladung von Tabula, dem Bielefelder Verein für Bildungsgerechtigkeit, unterwegs an Bielefelder Grundschulen.

Auch eher sperrige Themen wie Klimaschutz oder eben Demokratie lassen sich kindgerecht erklären, davon sind die Autorinnen überzeugt. Die Reaktionen der Schüler an der Stieghorstschule geben ihnen recht. Die allermeisten der 164 Kinder aus den ersten beiden Schuljahren lassen sich fesseln von der Geschichte einer großen Hausgemeinschaft, die erst diskutiert und dann per Abstimmung entscheidet, wie eine beim Kreuzworträtsel gewonnene Geldsumme verwendet werden soll.

Und alle Grundschüler sind begeistert dabei, als sie auf Aufforderung von Tina Ruthe selbst abstimmen dürfen über die beiden favorisierten Ideen: Gemüsebeet oder lieber Spielplatz?

Bei den Kindern gewinnt der Spielplatz – wobei es zur Überraschung der Erwachsenen durchaus auch Stimmen für das Gemüsebeet gab. Dieses sei schließlich gesund und ließe sich außerdem auf dem Wochenmarkt verkaufen.

Die Lesungen mit Tina Ruthe organisiert Tabula bereits zum zweiten Mal. Nachdem im Herbst 2024 bereits 350 Kinder der Rußheideschule, Hellingskampschule (Standort Herforder Straße) und der Grundschule Brake Besuch der Bielefelder Schriftstellerin bekamen, sind jetzt die Hellingskampschule am Standort Josefstraße-, die Stieghorst- und die Eichendorffschule an der Reihe.

„Möglich sind die Lesungen wie im Vorjahr dank einer finanziellen Unterstützung durch die Bielefelder Helga-und-Ulrich-Zierold-Stiftung, die den Schwerpunkt Sprach- und Leseförderung hat“, sagt Tabula-Mitarbeiterin Katharina Weber, die die Lesereise geplant hat und sie auch begleitet. „Wir freuen uns sehr, dass wir dank der Stiftung erneut rund 500 Kindern aus 20 Klassen altersgerecht zeigen können, wie Demokratie funktioniert. „Außerdem erfahren die Kinder in den Lesungen, dass nicht nur Videogames spannend sind, sondern auch Bücher.“

Den Schülern der Stieghorstschule jedenfalls hat die ungewöhnliche Schulstunde gefallen. So meldete sich ein Zweitklässler und sagte: „Danke für das Vorlesen!“



Auch die Brack

Große Sar

Sch

Von Florens

BIELEFELD (Freudensch...
Jungs aus d...
Realschule...
vollen Mülls...
vorgesehene...
Verein Pro...
in diesem J...
großen M...